NRW / Städte / Düsseldorf / Stadtteile / Unterrath

Schwimmbad Unterrath

RP ONLINE

Politik ist für Gesundheits-Zentrum

27. September 2018 um 05:15 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

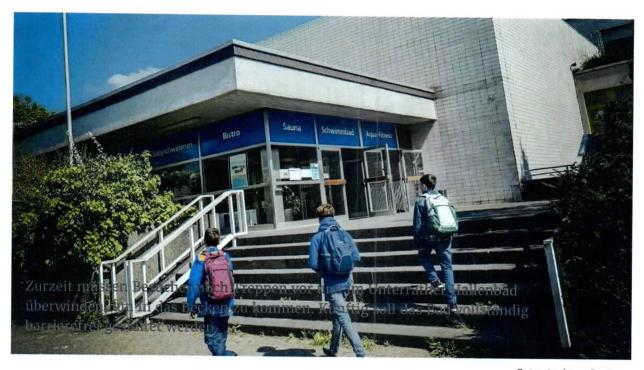


Foto: Andreas Bretz

Unterrath. Weitere Ideen für den Neubau des Unterrather Bades sollen diskutiert werden.

Das Unterrather Schwimmbad soll neu gebaut werden. Dabei stehen inzwischen zwei Standorte zur Diskussion: Der bisherige an der Mettlacher Straße in der Mitte des Stadtteils oder im Bereich des Großmarktgeländes. Die Standortfrage soll mit den Bürgern bei einem Workshop diskutiert werden. Der Termin dafür steht noch nicht fest, soll aber im Herbst liegen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung 6 wollen, dass dann auch geprüft wird, ob in das Bad auch ein Gesundheitszentrum integriert werden kann. Dort könnten zum Beispiel im Wasser und in einem Mehrzweckraum Rehasport, Wassergymnastik, Yoga und Kraftsport angeboten werden. Idealerweise soll das Zentrum mit einem Ärztehaus verschiedener Fachrichtungen kombiniert werden. "Ein Angebot dieser Art kann den Stadtbezirk 6 stärken und stellt im Augenblick ein Alleinstellungsmerkmal dar. Die Freizeitbedürfnisse des Bürgers wie die Schaffung von verschiedenen Saunen mit Solarien, Ruhebereichen in der Außenanlage und Gastronomie können einen weiteren zusätzlichen Mehrwert darstellen", heißt es in dem Antrag, dem die Bezirksvertretung einstimmig zugestimmt hat. Notfalls würden die Politiker auch ein Gesundheitszentrum in der Nachbarschaft des Bades befürworten.

Das Unterrather Schwimmbad an der Mettlacher Straße ist so sanierungsbedürftig, dass ein Neubau ähnlich hohe Kosten wie die Renovierung des Bades verursachen würde. Deshalb steht ein Neubau fest. In diesem Zusammenhang wurde bereits der Wunsch geäußert, dass bei der Beibehaltung des alten Standortes ein kleines Stadtteilzentrum geschaffen werden soll. Auch diese Überlegung soll beim Workshop diskutiert werden.

(brab)